

Fünf junge Leute nennen sich Juli

Kreisverband Junger Liberaler gegründet

ANNE MAREILE MOSCHINSKI

AHRENSDORF ■ Gegen Politikverdrossenheit wollen sie vorgehen und Jugendliche für Demokratie begeistern. Das haben sich die jungen FDP-Mitglieder auf die Fahnen geschrieben, als sie sich am Freitagabend im Ahrensdorfer Gemeindezentrum trafen, um den Kreisverband der Jungen Liberalen – Juli – für Teltow-Fläming zu gründen. Fünf Mitglieder schlossen sich der Jugendorganisation der FDP an diesem Abend an. Sie wollen nun dafür sorgen, dass ihre Partei im Landkreis bekannter wird.

„Als Jugendorganisation der FDP gehört es zu unseren Aufgaben, unsere Partei auch mal öffentlich zu trietzen, wenn wir mit ihr nicht einer Meinung sind“, sagte der Juli-Landesvorsitzende Mario Göttling und fügte hinzu, dass gerade junge Leute politische Entscheidungen häufig anders beurteilen würden. „Wir wollen uns beispielsweise dafür einsetzen, dass man in Brandenburg endlich Medizin studieren kann“, betonte er.

Für das notwendige rechtliche Fundament des neuen Kreisverbandes sorgten schließlich drei Wahlgänge und der einstimmige Beschluss einer Kreissatzung. Gewählt wurden Nancy Rätsch als Kreisvorsitzende, Jonas Borgwardt als ihr Stellvertreter sowie Mattes Woeller als Schatzmeister.

Mit Sekt stießen die zwischen 21 und 23 Jahre alten Jungliberalen auf die Gewählten und die Juli-Gründung an. Michael Rocher aus dem

Rangsdorfer Ortsteil Groß Machnow und Stefan Löffler aus Ludwigsfelde entschlossen sich während der Versammlung spontan für den Beitritt zum Kreisverband. „Mein Vater ist schon lange FDP-Mitglied. Mit 16 Jahren bin ich ebenfalls in die Partei eingetreten. Bei den Julis will ich mich jetzt engagieren, weil man in so einem Verbund viel bewegen kann“, das erzählt der 22-jährige Michael Rocher.

Auch Stefan Löffler unterschrieb den Mitgliedsantrag. „Ich habe mehrere Jahre in Baden-Württemberg gelebt und war da schon Mitglied bei den Julis. Aus beruflichen Gründen bin ich jetzt wieder zurück in meine Geburtsstadt Ludwigsfelde gezogen. Da passt es gut, dass sich hier gerade ein Kreisverband gründet“, erklärt er.

Juli-Kreisvorsitzende Nancy Rätsch freute sich über die kurzfristigen Neuzugänge: „Ich wusste vorher, dass sich drei Leute zum Kreisverband zusammenfinden würden. Dass wir jetzt mehr sind, ist natürlich toll – auch weil unsere Pläne sich so besser umsetzen lassen.“

Als erste Aktion in diesem Jahr haben die Julis geplant, eine Wahlveranstaltung für die Ludwigsfelder FDP-Bürgermeisterkandidatin Martina Borgwardt mit zu organisieren. Die war bei der Gründung ebenfalls anwesend und sagte: „Das könnte sicher ein guter Start werden.“

Damit und mit einigen Formalitäten wird der neue Kreisverband in den kommenden Wochen alle Hände voll zu tun haben.



Im Gemeindezentrum des Ludwigsfelder Ortsteils Ahrensdorf gründete sich am Wochenende ein Kreisverband der Jungen Liberalen. Sie nennen sich die Julis. Fünf Gleichgesinnte schlossen sich der FDP-Jugend an; Zweite von rechts die neue Kreisvorsitzende Nancy Rätsch.

FOTO: ANNE MAREILE MOSCHINSKI